

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

6. Jg. Nr. 31/2012

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30.09.2012

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 30.09. SECHSUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für Familie Loni Wulf (Moassem Loni) zu Ehren der Muttergottes von Auw

Montag 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau - Hl. Bischof Remigius

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Neuheilenbach

Dienstag 02.10. Gedenktag der Hl. Schutzengel

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Mittwoch 03.10. Hl. Niketius, Bischof von Trier - Tag der Deutschen Einheit

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung (Loni Wulf)

Donnerstag 04.10. Hl. Franz von Assisi

19.30 Uhr Hl. Messe in der Filialkapelle von Etteldorf

Freitag 05.10. Gedenktag der Trierer Märtyrer - Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Schwesternkapelle

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Familie Dr. Ernst Lutsch

Samstag 06.10. Hl. Bruno, Mönch, Ordensgründer

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 07.10. ERNTEDANK - UNSERE LIEBE FRAU VOM ROSENKRANZ

9.30 Uhr Sonntagsmesse mit Segnung der Erntegaben in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung (Loni Wulf)

11.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Neidenbach

ROSENKRANZ. Im Rosenkranz-Monat Oktober beten wir gemeinsam in der Schwesternkapelle von Auw jeweils vor der Abendmesse, und zwar um 18.00 Uhr, den Rosenkranz. An Anliegen fehlt es nicht. Herzliche Einladung zum Mitbeten!

GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM. Prälat Prof. em. Dr. Wolfgang Lentzen-Deis, der frühere Sekretär von Bischof Bernhard Stein, ist am 7. Oktober 1962 in Rom zum Priester geweiht worden. Er kann also an diesem Sonntag sein 50-jähriges Priesterjubiläum feiern. Ich war damals als Anfänger ("Erstjähriger") im Germanicum bei der Weihe in Sant Ignazio. Im folgenden Jahr hat der Neupriester seine Primiz in Bernkastel-Kues gefeiert. Wolfgang ist der Jüngste von drei Priester-Brüdern. Dem Jubilar einen herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag des Goldenen Priesterjubiläums und hoffentlich noch viele Jahre für seine eifrige Mitarbeit im Weinberg des Herrn.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

ST. MICHAEL. Sein Fest steht am 29. September im Kalender. Der Michaelstag war früher ein wichtiger Tag für die Bauern. Von da an waren die Wiesen offen. Dann konnten die Kinder das Vieh auch jenseits der eigenen Wiese weiden lassen. In vielen Dörfern wurde früher vom Fest Kreuzauffindung (3. Mai) bis zum Michaelstag (29. September) am Ende der Sonntagsmesse der Wettersegen erteilt. Er sollte vor Unwetter schützen und eine gute Ernte erbitten. In Malberg und Oberkail gibt es eine Hl.-Kreuz-Reliquie. Die Reliquien sind in einer kleinen Monstranz gefasst. Diese steht während des Sommers in der Sonntagsmesse auf dem Altar. Am Ende erteilt der Priester damit den Wettersegen. Der Erzengel Michael, der - wie es in der Offenbarung des Johannes steht (Offb 12,7-12) - mit dem Drachen gekämpft und "die alte Schlange, die Teufel und Satan heißt", aus dem Himmel geworfen hat, steht auf dem Kanzeldeckel in der Pfarrkirche von Auw. Die Figur hat ein Schreiner aus Hosten geschnitzt. Sie dürfte noch vor dem Ersten Weltkrieg (1914-1918) unter Pastor J. Hilgert dort aufgestellt worden sein. Wer weiß mehr darüber? Für Informationen bin ich dankbar.

LEBENSWEISHEIT.

Aus dem Judentum:

- Liebe die Arbeit; hüte dich vor der Ehrsucht und dränge dich nicht zu den Großen!
- Verdamme nie jemanden, solange du nicht in seiner Lage warst!
- Sprich wenig und tue viel!

(Jakob Fromer, Der babylonische Talmud, Wiesbaden 1984, S. 18 und 19).

Aus dem arabischen Orient:

- Der Kopf lässt sich abschlagen, aber eine böse Zunge lässt sich nicht einsperren.
- Die Hölle ist gepflastert mit den Zungen geschwätziger Frauen.
- Die Männer sind wie verschlossene Kisten. Die Frau ist der Schlüssel des Mannes.
- Aus Europa kommt nichts, was das Herz erfreut.

(Aus: Das Kamel auf der Pilgerfahrt. 1111 Arabische Sprichwörter, Leipzig-Weimar 1982, S. 154, 156, 178 und 183).

DIE RIESEN UND DER BAUER (Zum Erntedankfest)

Es ging die Königstochter, zu haben einen Spaß,
herab vom hohen Schlosse, wo Vater Riese saß.

Da fand sie in dem Tale die Ochsen und den Pflug,
dahinter auch den Bauern. Der schien ihr klein genug.

Pflug, Ochsen und den Bauern - es war ihr nicht zu groß -
sie packt's in ihre Schürze und trug's aufs Riesen-Schloss.
Da fragt sie Vater Riese: "Was hast du, Kind, gemacht?"
Sie sprach: "Ein schönes Spielzeug hab ich mir mitgebracht."

Der Vater sah's und sagte: "Das ist nicht gut, mein Kind!
Trag es zusammen wieder an seinen Ort geschwind!
Wenn nicht der brave Bauer schafft mit dem Pflug im Tal,
so darben auf den Bergen die Riesen bei ihrem Mahl."

(Volksgut aus Siebenbürgen; vgl. Johann Karl Schuller, Briefe eines Reisenden durch Siebenbürgen, Berlin 1995, S. 77f.).

